

Ergebnisdokumentation

3. Dialoggruppensitzung „Gebäudesicherheit“ am 09.06.2026 in Dannenberg, Bahnhof Dannenberg

Kurzdarstellung der Veranstaltung	3
Ergebnisse	5
Ausblick	7
Anhang	8

Kurzdarstellung der Veranstaltung

Am 09. Juni 2026 fand von 18:00 - 20:30 die dritte Sitzung der Dialoggruppe statt. Die BGZ lud erneut ein, um mit den Teilnehmenden der Dialoggruppe in den Austausch zu gehen. Der Abend beschäftigte sich mit den beiden Themen Evaluation der Veranstaltung vom 21.05 und dem durch die Dialoggruppe gewünschten Thema Gebäudesicherheit.

Zur dritten Sitzung kamen neun Dialoggruppenteilnehmende, zwei Moderator:innen des [Instituts für Partizipatives Gestalten \(IPG\)](#) und vier Vertreter*innen der BGZ.

Der Abend wurde durch die Moderator*innen Robert Kaden und Lotte Langer eröffnet. Sie stellten die Agenda für die Sitzung vor. Clara Utsch von der BGZ gab zu Beginn bezüglich des Antrags zur Genehmigung für die verlängerte Zwischenlagerung bekannt, dass die Dialoggruppe in den folgenden Wochen per E-Mail eine schriftliche Zusammenfassung der Inhalte des Antrags erhält, bevor dieser eingereicht wird. Zudem erhält sie die Antragsunterlagen bei Einreichung. Dabei wird auch der Zeitraum für die Genehmigungsdauer kommuniziert, welcher von der Gruppe nachgefragt wurde. In der E-Mail wird der Gruppe ein digitaler Austausch mit Kolleg*innen aus der Genehmigungsabteilung der BGZ zum Antrag angeboten. Der genaue Zeitpunkt hierfür befindet sich noch in der Abstimmung.

Im Anschluss an die Begrüßung fanden sich die Teilnehmenden in Dreiergruppen zusammen, in denen jeweils eine Person war, die an der Informations- und Dialogveranstaltung vom 21.05.2026 teilgenommen hat. Diese Person berichtete von ihren Eindrücken. Auf den kurzen Check-In folgte eine erste Evaluation der Veranstaltung vom 21.05, als auch der vergangenen Sitzungen der Dialoggruppe. Dabei wurden Rückmeldungen zu "Themen & Expert*innen", "Organisation & Rahmenbedingungen", "Rolle der Dialoggruppe" und "Gesamtablauf & Moderation" im Plenum gesammelt. Diese Ergebnisse werden weiter unten dokumentiert und fließen in die im Sommer geplante interne Evaluation von BGZ und IPG ein. In der 4. Sitzung am 27.08. der Dialoggruppe wird eine vertiefte Evaluation mit dem Fokus auf die Möglichkeiten für den weiteren zukünftigen Dialog stattfinden.

Vom 26.-28.06.2026 findet in der Evangelischen Bildungsakademie Loccum-Rehberge die Konferenz "Radioaktive Abfälle in Deutschland" statt. Mitglieder der Dialoggruppe wurden dazu eingeladen, auf einem Podium über ihre Erfahrungen zu berichten. Bisher hat sich Ingo Bastian angemeldet. Amina Nouredine stellte das Programm erneut vor und sprach die Einladung aus, dass noch weitere Personen an der Konferenz teilnehmen können. Zudem

wurde die Gruppe dazu befragt, was sie sich wünschen würden, wie die Gruppe vor Ort dargestellt werden sollte. Dabei wurde geäußert, dass es wichtig ist zu zeigen, dass die Gruppe sehr divers zusammengesetzt ist und unterschiedliche Perspektiven auf das Format der Dialoggruppe vorhanden sind.

Nach einer kurzen Pause folgte ein umfangreicher 40-minütiger Vortrag (Präsentation im Anhang) von Dr. Benjamin Czwikla über die Gebäudesicherheit, welches das höchste priorisierte Thema der Dialoggruppe war. Herr Czwikla ging dabei auf folgende Aspekte ein:

- Randbedingungen der trockenen Zwischenlagerung
- Beschreibung der Zwischenlager-Gebäude
- Auslegung der Zwischenlager-Gebäude
 - Allgemeine Anforderungen
 - Atomrechtliche Anforderungen
 - Überprüfung auf Aktualität
 - Überprüfung der naturbedingten Einwirkungen von außen

Im Anschluss hatten die Teilnehmer*innen ca. 20 Minuten Zeit für Rückfragen, wobei bereits während des Vortrags Fragen gestellt wurden. Dabei waren zum einen die Einwirkung von Dritten sowie Fragen in Richtung veränderte Bedingungen durch den Klimawandel von besonderem Interesse der Gruppe. Die zentralen Fragen, die in der Fragerunde gestellt wurden, finden sich weiter unten dokumentiert.

Fragen, die nicht direkt beantwortet werden konnten, wurden auf dem Fragenparkplatz festgehalten. Die Antworten auf die Fragen des Fragenparkplatzes werden mit dieser Dokumentation nachgereicht.

Ergebnisse

Die Ergebnisse werden im Überblick dargestellt. Wir haben die einzelnen Post-its wie folgt zusammengefasst.

Nr.	Rückmeldungen zu den bisherigen Formaten
1	Gesamtablauf & Moderation: - Die Inhalte, besprochenen Themen, der Kleingruppen sollen explizit im Plenum wiederholt werden.
2	Themen & Expert*innen - Das BASE soll eingeladen werden. - Der UVP-Bericht soll thematisiert werden. - Castorsicherheitsunterlagen der GNS soll einsehbar gemacht werden.
3	Rolle der Dialoggruppe - Die Auswahl der Teilnehmer*innen soll transparent erläutert werden. - Der fortwährende Wunsch besteht, dass mehr Resonanz auf Einladungen erfolgt und damit mehr Dialoggruppenteilnehmer zustande kommen. - Die Dialoggruppe soll altersgemischerter sein. - Es wurde in Frage gestellt, ob Personen mit hohem Wissensstand und Personen ohne vermischt werden sollten oder ob für die jeweilige Zielgruppe unterschiedliche Veranstaltungen vorteilhafter wären. - Die lokale Geschichte (z.B. lange Zeit des Widerstandes) soll in der Konzeption und im Umgang mehr beachtet werden.
4	Organisation & Rahmenbedingungen - Das Protokoll (aktuell Dokumentation) soll für die Teilnehmenden zur Kommentierung geöffnet werden

	- Antworten, die in der Dokumentation nachträglich gegeben wurden, sollen zu Beginn der nächsten Sitzung der Dialoggruppe noch mal diskutiert werden.
--	---

Nr.	Themenwünsche für die 4. Sitzung
1	Forschung und Betrachtung der Zukunft
2	Kriegerische Einwirkungen
3	Antrag: Wie geht es weiter? Welche Anregungen der Bürger:innen sind im Antrag eingeflossen?
4	Welche nicht absehbaren Ereignisse gibt es noch?

Offene Fragen zum Thema Gebäudesicherheit

Nr.	Fragenparkplatz	Rückmeldung BGZ
1	Sind die Bauzustandsberichte öffentlich einsehbar?	Bisher nicht. Muss noch umfassend geprüft werden.

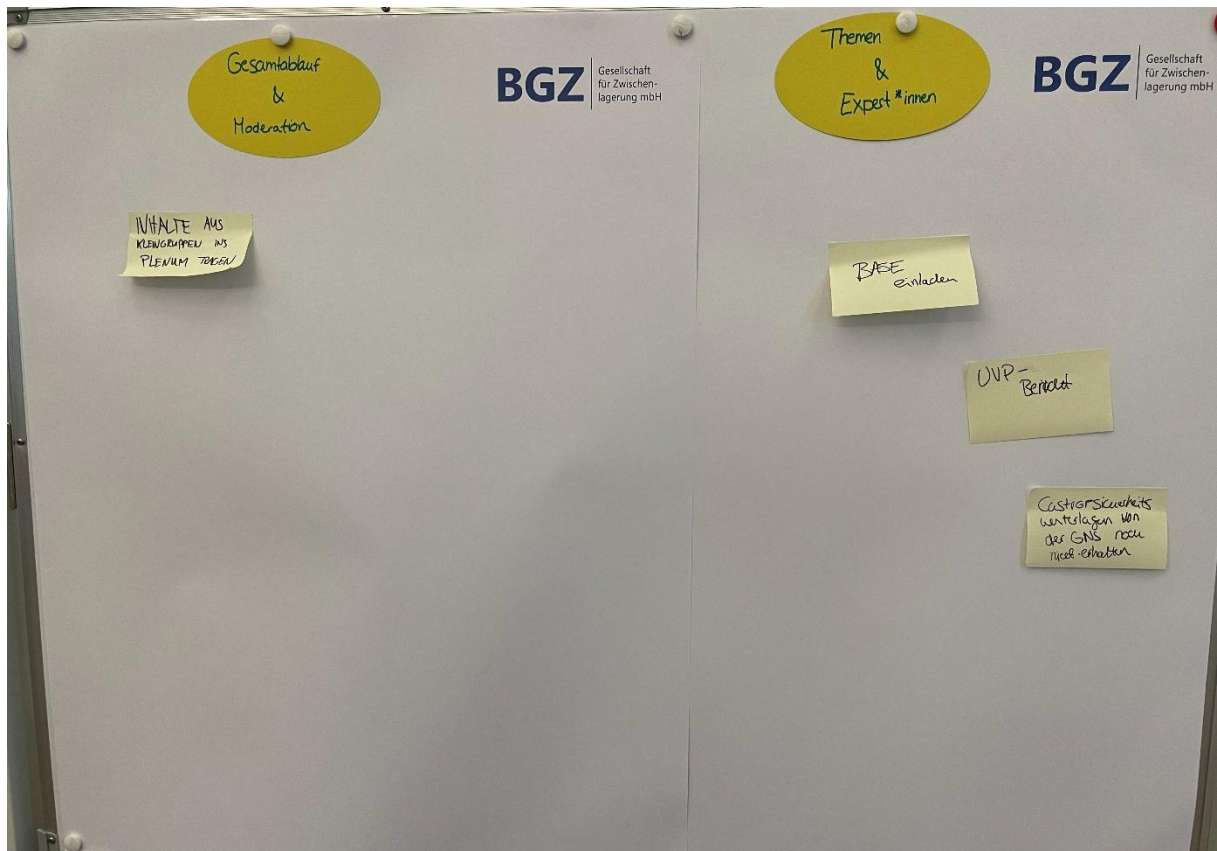
Ausblick

Am 27.08.2026 wird die 4. Sitzung der Dialoggruppe stattfinden. Der Ort ist noch nicht gesetzt, wird aber mitgeteilt, sobald dieser feststeht. In der vierten Sitzung wird es um die Evaluation des bisherigen Dialogprozesses sowie um die Frage, wie ein weiterer Dialog in den kommenden Jahren gestaltet werden kann. Zudem wird ein weiteres Thema aufgenommen. Die Gruppe äußerte Interesse an folgenden Themen: Forschung, UVP-Bericht, Notfallpläne bei kriegesischen Einwirkungen, Antrag – wie geht es weiter? Nicht alle dieser Themen können in der 4. Sitzung aufgenommen werden. Die Themen, die hier nicht besprochen werden können, werden aber entweder in der dritten Informations- und Dialogveranstaltung im Herbst oder im weiteren Dialogprozess thematisiert.

Anhang

Flipcharts Rückmeldungen zu den bisherigen Sitzungen der Dialoggruppe sowie der Informations- und Dialogveranstaltung an 21.05





Flipchart Fragen zur Gebäudesicherheit

FRAGEN zu GEBÄUDE SICHERHEIT

Alle 10 Jahre Prüfung

1. Wie lange dauert das?
2. Sind aus Klima wandel
sicht Tendenzen

Welche Maßnahmen
werden getroffen wenn
ein Leck passiert?

Wer räumt auf
wenn das Dach
einstürzt?

Wie kommen Sie
in den Normalbetrieb?

Hält der Beton
Klimaw.
40-50°C?

Wieso ist die Schutz-
wanne flacher als das
Gebäude?

Flipchart Themen für die 4. Dialoggruppensitzung

Themen Dialoggruppe

Kriegerische
Einwirkungen

ANTRAG
WIE GEHT ES WEITER?
Welche Anregungen
sind im Antrag

Womit können
wir nicht
rechnen?

Forschung